

Es späterhin eine schöne Erinnerung, was alles für Sünden hier auf Somes geleistet wurden.

- 4.) Vorschläge: Es wäre schön, wenn nach Möglichkeit alle eine kurzschmerzhaftes Ereignis aus der Vergangenheit beifügen würden.

#### Dritter Trostpreis: "—and".

- 1.) Gruppe 10, Kameraden-Karikaturen.  
Begründung: In Wort und Bild belehrt sie den lieben Nachbar in seiner ihm unbekannt Schwäche. Nur angenehme und kleine Schönheitsfehler dürfen aufgebraucht dazu beitragen.
- 2.) Gruppe 7, Somes Insel - Tagebuch.  
Begründung: Bleibt in gesammelter Ausgabe eine heitere Erinnerung der ~~festen~~ Tagesereignisse für spätere Zeit. Für viele Leser eine beliebte Spalte.
- 3.) Gruppe 6, Lager-Mitteilungen.  
Begründung: Bei dieser Mitteilungen würde dem geschätzten Blatte die Würze fehlen. Hierzu gehört auch der Telegramm-Dienst.
- 4.) Vorschläge: Kurze Geschichten aus dem Leben deutscher Patrioten.

Wir danken allen Einsendern für ihre Mühe und die Anregungen, die uns dadurch zuteil wurden, und werden in nachfolgenden Nummern der DSP noch auf einzelne Punkte zu sprechen kommen. Wir danken auch denjenigen Einsendern, die sich darauf beschränkten, uns ihre guten Wünsche für das zweite Lebensjahr der DSP zum Ausdruck zu bringen, bzw. unsere 15 Inhalts-Gruppen zu bedichten.

Die Preisverteilung findet gelegentlich der Fest-Vorstellung am 26. Dezember statt.

Die Schriftleitung.

## Lager - Mitteilungen.

DIE SCHRIFTFÜHRUNG DER DEUTSCHEN SPACHELDRAHT-POST WÜNSCHT ALLEN KAMERADEN FROHE WEIHNACHTEN

#### WEIHNACHTSFEIER.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier findet am HEILIGEN ABEND, Donnerstag 24. Dezember, um 8 Uhr in Baracke 8 statt. Von alkoholischen Getränken wollen wir, wie im vergangenen Jahr, bei dieser Gelegenheit absehen.

#### THEATER - VORSTELLUNG.

Die Fest-Vorstellung zum heute vollendeten einjährigen Bestehen der DEUTSCHEN SPACHELDRAHTPOST findet am 2. Weihnachtstag, Samstag 26. Dezember, um 5.30 Uhr nachmittags im YMCA-Gebäude statt. (Programms: Siehe Seite 11.)

#### BÜCHEREI.

Unter dieser Überschrift werden von der nächsten Woche an neu eingetroffene Bücher in der Lagerzeitung bekanntgegeben.

#### PAHIATUA.

Endlich wurde uns offiziell angekündigt, dass voraussichtlich im Januar der Umzug in das neue Lager Pahiatua stattfinden soll. Das schwere Gepäck wird schon jetzt gepackt. Weitere Einzelheiten sind jedoch noch nicht bekannt. Am 4. Januar soll zunächst eine Arbeitsgruppe vorausgehen. Bekanntlich sind jedoch alle offiziellen englischen Mitteilungen mit Vorsicht und Misstrauen zu genießen!

#### SCHNEIDEN TUT WEH!

Hühner, Hunde, Katzen, Enten, Vögel, Fische, auch Filialhäuser dürfen nicht mit uns nach Pahiatua. N.Z. Militärverordnung §§ 13 A.V.

#### BEZAHLTE ARBEIT.

Wieder einmal hatte unser Lob mit dem Alten einen unangenehmen Auftritt über die Frage der bezahlten Arbeit. Die nur zu oft gegen uns geworfenen Ausbrüche von Eröhrungen lassen uns vollständig kühl. Es sind alles Auswüchse der neuseeländischen Kultur, gegen die wir ziemlich gut gewappnet sind.

(Die Behörden wollen unsere Bedingung nicht annehmen, dass garantiert werden soll, dass auf Grund unserer bezahlten Arbeit keine Abzüge von den Unterstützungs-Geldern gemacht werden, welche die Frauen von Internierten beziehen.--)

#### ZOO - BESUCH.

Am letzten Mittwoch stattete K.Stz. dem Zoologischen Garten in Wellington einen Besuch ab. Was er hierüber zu sagen hat, ist folgendes:

Parkanlagen und Blumenpracht sehr gut und herrlich. Tierbestand und Pflege, sowie sonstige Einrichtung und Verwaltung sind auf dem neuseeländischen Grundsatz aufgebaut:

"Near enough" !

AUS MANNESGLAUBEN WÄCHST FRAUENTUGEND. GLAUBTEN WIR MIT FESTEN WILLEN AN DIE UNWÄNDLICHE GÜTE UND REINHIT DER FRAUEN — ES LEBTE NACH WENIGEN MENSCHENALTERN KEIN WEIB IN UNSEREM VATERLANDE, UM DAS WIR NICHT DEN NEID DER GÜTTER VERDIENEN.

Werner Jansen.